Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

„Die Einleitungskämpfe an der Südwestfront" und „Die Sommerschlachten gegen Italien": vom Obst. Kiszling, der für die Schilderung der Kämpfe in Tirol eine Studie des GM. d. R. Julius Lustig-Prean benützen konnte, und dem die Darstellung der Kämpfe in Kärnten teilweise Obstlt. des Bundesheeres Brauner abnahm.

Das Personen- und Truppenkörperverzeichnis wurde wie im ersten Bande vom Hofrate d. R. Sacken angelegt. An der Bearbeitung einzelner Textteile haben noch Staatsarchivar Mjr. a. D. Dr. Schmidt und Mjr. des Bundesheeres Adolph-Auffenberg mitgewirkt, indes die Herstellung der Kartenbeilagen und Skizzen inhaltlich wieder vom Obst. des Bundesheeres Zöbl geleitet wurde. Von den beiden mit Übersetzungen befaßten Mitarbeitern GM. d. R. Spannocchi und Mjr. a. D. Pibl hat der erstgenannte seine Tätigkeit auch auf die italienische Kriegsliteratur ausgedehnt. Die das Eisenbahnwesen betreffenden Fragen bearbeitete wieder Gen. d. R. Ing. Ratzenhofer. Besonderer Dank gebührt abermals den zahlreichen Persönlichkeiten des alten Heeres, die die Güte hatten, einzelne Abschnitte vor der Drucklegung zu überprüfen und zu ergänzen, ferner dem GO. d. R. Sarkotić-Lovćen, dem Gen. Ratzenhofer und dem Direktor des Haus-, Hof- und Staatsarchivs, Generalstaatsarchivar Univ.-Prof. Dr. Bittner, die sich neuerlich in liebenswürdigster Weise um die Durchsicht und Überprüfung des ganzen Textes bemüht haben.

Wie der erste Band dieses Werkes, so durfte sich auch der vorliegende wieder vor allem der werktätigen Förderung durch den Bundesminister für Heereswesen, Bundeskanzler a. D. Vaugoin, erfreuen. Ebenso nahmen sich der Fortführung des Werkes mit gewohntem Nachdruck an: der Leiter der Sektion I des Heeresministeriums, GdI. Schiebel, der Leiter des Verlages, Obst. des Bundesheeres Schubert, und — als bewährter druck- und verlagstechnischer Beirat — der frühere Direktor der Staatsdruckerei, Hofrat Gründig.

Wien, im Sommer 1931

Der Direktor des Österreichischen Kriegsarchivs
GLAISE-HORSTENAU